

**Medienservice
für Bildungs- und SchulexpertInnen der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens**

Österreichischer Pflichtschul-Elternverband: „Zusätzliche 750 Millionen – bis 2025 - für den Ausbau der ganztägigen Schulangebote kommen zur richtigen Zeit und sind eine Investition, die bei optimalem Zusammen- wirken von Schulerhaltern und Regierung rasch bei den SchülerInnen ankommen sollte!“

Verbandsvorsitzender Christian Morawek: „Ich freue mich über den Beschluss der Regierung mit den Abschlagszahlungen der Banken Investitionen im Bereich Bildung zu finanzieren. Jeder Euro ist eine Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen und von nachhaltiger Wirkung!“

Der **Verband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen** geht davon aus, dass ein Teil der Mittel in Barrierefreiheit investiert wird, damit auch SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen an allen Angeboten der Ganztägigkeit teilhaben können.

Christian Morawek: „Mehr Ganztagsangebote bedeutet mehr Möglichkeiten zur individuellen Förderung und damit weniger Aufwand der Familien für privatfinanzierte Nachhilfe.“

Und weiter: „Jene 50 Millionen, die in eine neue Bildungsstiftung zur Förderung in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Digitalisierung in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Hochschulen investiert werden, sollten auch zur Entlastung der Eltern sorgen die allzu oft Innovationen aus dem Familienbudget finanzieren müssen.“

**Christian Morawek steht für Fragen der MedienpartnerInnen gerne zur Verfügung.
Terminvereinbarungen über das Büro des Verbandes.**

Wien, 12.07.2016

Rückfragen: Andreas Ehlers, ☎ +43 (0) 6991 53120 00, andreas.ehlers@elternverein.at

**Österreichischer Verband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen
1080 Wien, Strozzigasse 2/4. Stock/Zi. 421/Postkasten 38**

Tel. +43 (1) 53120-3112, Mobil: +43 (0)6991 53120 00, E-Mail: office@elternverein.at, www.elternverein.at, ZVR: 023467217